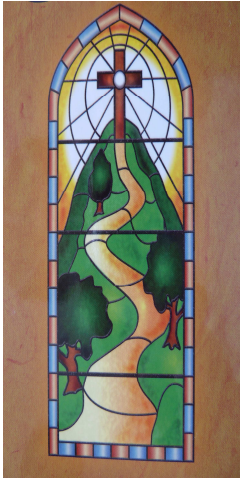


## **Der Himmel spricht zu jenen, die unter finanziellen Problemen leiden**



*Im Jahr 2003 wurde Anne, eine Ehefrau und Mutter von sechs Kindern aus Irland von unserem Herrn gebeten, ein geistliches Tagebuch zu führen. In einem Prozess, den man „Innere Einsprechungen“ nennt, zeichnet Anne die Botschaften auf, die einen Weg zur persönlichen Heiligkeit weisen.*

*In den Botschaften, die voll Liebe und Ermutigung sind, gibt uns Jesus klare Weisungen, wie wir unser Leben in dieser besonderen Zeit leben sollen.*

*Im Geiste des Gehorsams zum Lehramt der Katholischen Kirche werden alle Botschaften Sr. Exzellenz Leo O'Reilly, Diözesanbischof von Kilmore, Irland und der vatikanischen Glaubenskongregation zur formalen Prüfung vorgelegt. Nach Freigabe der Botschaften durch den Ortsbischof werden diese auf der ganzen Welt veröffentlicht und in Gebetskreisen meditiert.*

*Die Genehmigung zur Veröffentlichung der Botschaften obliegt der gemeinnützigen Organisation*

*Direction for Our Times  
9000 West 81st Street  
Justice, IL 60458*

[www.directionforourtimes.com](http://www.directionforourtimes.com)

## **Der Himmel spricht zu jenen, die unter finanziellen Problemen leiden**

**17. Dezember 2006**

**Jesus**

*Ich spreche heute mit viel Liebe in Meinem Herzen. Manche unter euch leiden unter finanziellen Schwierigkeiten. Ihr habt nicht genug Geld, um für den Unterhalt eurer Familien zu sorgen. Vielleicht habt ihr nicht genug, um Essen zu kaufen oder für euer Heim aufzukommen. Meine Freunde, ihr seid nicht vergessen. Der Himmel wird euch nicht verlassen! Ich sehe euer Elend und erkenne eure Not. Ich möchte euch bitten, eure Situation angstfrei anzuschauen. Frage dich selbst, bist du ernstlich gefährdet, kein Essen zu haben? Bist du ernstlich gefährdet, dein Heim zu verlieren?*

*Betrachte diese zwei Dinge als deine Grundbedürfnisse. Ich bitte dich, dass du beginnst über deine Zeit auf Erden anders zu denken. Überlege genau, was dein Körper braucht, um deinen Dienst für Mich fortzusetzen. Manche Meiner Kinder auf Erden wurden mit großem Überfluss gesegnet. In manchen Fällen hat dieser große Überfluss ein Begehren nach Mehr hervorgebracht, das die himmlischen Ziele für die Seele untergräbt. Zusätzlich wird dieses Begehren nach Mehr zu einer Ablenkung, die manche der Kinder Gottes von ihrer Aufgabe, in der Heiligkeit zu wachsen, abhält.*

*Meine Geliebten, wenn es auf euch zutrifft, dass ihr normalerweise genug zu Essen habt und einen sicheren Platz zum Schlafen und ihr euch trotzdem weiterhin ums Geld sorgt, dann müsst ihr eure Einstellung sofort ändern. Was werdet ihr tun, wenn die Zeit kommt, alle diese Dinge zurück zu lassen? Werdet ihr Einwände haben, wenn Jesus euch nicht mit all diesen Extras im Himmel versorgt? Ihr wollt vielleicht nicht in den Himmel kommen, weil es dort keinen Überschuss an materiellen Dingen gibt. Das ist natürlich dumm und ich scherze mit euch, aber bitte versucht Meinen Standpunkt zu verstehen. Überschüssige materielle Güter sind eine Ablenkung.*

*Wenn ihr finanzielle Nöte habt, die durch Einschränkung eures Lebensstandards verbessert werden können, so tut das sofort. Ich werde euch helfen und Ich verspreche euch dies heute, denn das ist sehr wichtig für euch und eure Familien. Ich bitte alle, ihre Bedürfnisse nochmals zu überdenken und wenn möglich, mit weniger auszukommen.*

*Für diejenigen, die ihre Grundbedürfnisse an Nahrung und Unterkunft nicht aufrecht erhalten können, habe Ich etwas anderes mitzuteilen: Ihr seid geliebt. Ihr solltet Mich darum bitten, Hilfe zu senden und Ich werde sofort damit beginnen. Meine geliebten Kinder, Ich habe euch nicht erschaffen, damit ihr hungern müsst. Ich habe euch nicht erschaffen, um in unsicheren Verhältnissen schlafen zu müssen.*

*Ich möchte, dass ihr wisst, dass Ich während Meiner Zeit auf Erden oft Hunger erfahren habe. Sehr oft hatte Ich keinen Ort, wo Ich Meinen Kopf hinlegen konnte. In der Tat wurde Ich in Armut geboren und Ich verstehe die irdische Seite der Armut. Ich möchte, dass ihr heute etwas erfährt: Finanzielle Armut, körperliche Bedürfnisse sind nicht gleichzusetzen mit spiritueller Armut, d.h. spirituelle Bedürfnisse.*

*Ich sage euch, dass ihr weitaus reicher sein könnt als Könige oder Königinnen, auch wenn ihr die Ärmsten der Armen seid. Vielleicht seid ihr eher hungrig als satt. Vielleicht habt ihr kein Zuhause. Mein geliebtes Kind, du wirst hier im Himmel ein wunderschönes Zuhause haben und darin wirst du deine Lieben mit großer Freigiebigkeit bewirten.*

*Du wirst von allem genug haben im Himmel und du wirst von Mir, deinem Jesus, wie eine königliche Persönlichkeit behandelt werden. Deine Zeit der Armut auf Erden bereitet dich auf eine Zeit großen Reichtums im Himmel vor. Du musst deine Verhältnisse in Frieden akzeptieren, selbst wenn du versuchst, diese Verhältnisse zu verändern.*

*Ich werde es aber nicht akzeptieren, dass du nicht arbeiten wolltest, um dich und deine Familie zu versorgen. Das ist kein akzeptabler Grund um Not zu leiden. Ich möchte, dass du versuchst, für dich selbst und alle, für die du verantwortlich bist, zu sorgen. Wenn du jedoch keine Schuld an deiner Armut hast, versichere Ich*

*dir heute, dass Ich dich über deine kühnsten Vorstellungen hinaus belohnen werde, wenn du diese in Frieden akzeptierst. Dort, wo Menschen arm sind, bin Ich mit Meinen größten Gnaden. Meine Lieben, glaubt Mir heute, wenn Ich euch sage, dass die Menschen, die in den Himmel kommen, nichts bedauern, was sie auf Erden gelitten haben.*

*Verweilt bei diesem Gedanken. Ihr werdet eure Leiden nicht bedauern. Ihr werdet nur jene Zeiten bedauern, in denen ihr es verabsäumt habt zu lieben. Bittet Mich um Hilfe und Ich werde euch helfen. Seid im Frieden. Ihr werdet nicht allein gelassen.*

## **Hl. Augustinus**

*Liebe Brüder und Schwestern, wir im Himmel erinnern uns an unsere Zeit auf Erden. Wir erinnern uns, dass wir unter großem Mangel und unter Armut gelitten haben. Manche der Heiligen Gottes waren natürlich reich auf Erden, aber viele waren es nicht. Die Zeit, in der ihr lebt, ist für manche eine Zeit des großen Überflusses. Es würde Gott glücklich machen, wenn dieser Überfluss mit anderen geteilt würde, damit nicht so viele wegen Hunger krank werden und sterben.*

*Es wird immer arme Leute geben, das ist wahr, aber diese Tatsache entschuldigt niemanden, zu verabsäumen, ihnen zu helfen. Solltest du reich sein, sagst du vielleicht: „Was kann ich tun?“ Ich werde dir heute antworten: „Gib! Gib*

*oft und gib mehr! Arbeite für andere mit deiner Kraft und deinem Einfluss. Verbreite heilige Prinzipien des verantwortlichen Umgangs mit materiellem und finanziellem Reichtum. Verzichte auf etwas. Opfere!“*

*Vielleicht bist du in einer Situation, in der du an einen hohen Lebensstandard gewöhnt warst und nun erkennst du, dass du deinen Standard reduzieren musst. Preise Gott dafür! Freue dich, denn unter diesen Umständen wirst du viele Dinge lernen. Du wirst lernen, Gott zu vertrauen. Du wirst lernen, mit anderen Mitleid zu haben. Du wirst lernen, dass nicht alles mit körperlichem Komfort zu tun hat.*

*Wenn ich zurückschaue auf meine Zeit des Dienens auf Erden, so wird mir bewusst, dass die Zeit des größten Wachstums für mich die Zeit war, in der ich litt. Das ist natürlich die Grundlage der Spiritualität, weil es hart ist, heilig zu werden, wenn du dich nie selbst verleugnest. Um heilig zu werden, musst du dein Kreuz auf dich nehmen. Dieses Kreuz kann in verschiedenen Formen kommen und die beste Antwort auf das Kreuz ist immer, es auf sich zu nehmen und damit zu gehen. Bewege dich. Beklage dich nicht, dass das Kreuz an deine Türschwelle gestellt worden ist. Akzeptiere das Kreuz als etwas, das vom Himmel kommt und setze einen Fuß vor den anderen, erklimme den Berg auf Jesus zu. Es gibt immer welche, die mehr leiden als du und welche, die weniger leiden als du. Lass nicht zu, dass Armut dich bitter macht. Würdest du das tun, so wäre es,*

*als ob du Gottes großes Geschenk der Heiligkeit ablehnen würdest.*

*Zurzeit leiden viele unter finanziellen Schwierigkeiten. Ist der Himmel dadurch irgendwie weniger gegenwärtig? Er ist derselbe wie in vielen Perioden der Geschichte.*

*Bleibe in jeder Situation in Frieden und du wirst herausfinden, dass Gott dir gibt, was du brauchst, um Ihm jeden Tag zu dienen. Wenn du hungrig bist, opfere es Gott auf, auch während du Ihn bittest, dich mit mehr Nahrung zu versorgen. Gott wird dich unter diesen Umständen schnell zu einem Heiligen machen und du wirst spirituellen Reichtum erfahren. Wenn du genug zu Essen hast und nicht hungern musst, versage dir selbst von Zeit zu Zeit das Essen. Iss einfach einen Tag lang nichts und biete Gott deinen Hunger an, damit Er dein kleines Opfer annehmen kann und erlange dadurch Gnaden, durch die andere genährt werden. Der Himmel wird dir helfen, Gottes Willen in jeder Situation zu verstehen, sowohl in der Armut, als auch im Überfluss.*

## **Hl. Augustinus**

*In einer Welt, in der viele Gott abgelehnt haben, ist es für viele notwendig, etwas über das Vertrauen zu lernen. Sich auf Gott verlassen ist etwas, das eine Person befreit. Gott kann dir diese Lektion erteilen, in dem Er dir deine finanzielle Sicherheit nimmt. Wenn du deine finanzielle Sicherheit verloren hast und Angst hast, sprich zu Gott. Sage Ihm deine Ängste. Erzähle Ihm von deinen*

*Verpflichtungen, vor allem jene, von denen du meinst, du könntest sie nicht erfüllen. Gott wird dir helfen. Es ist keine Schande, nicht genug Geld zu haben.*

*Jesus selbst hatte selten Geld. Haben die Leute auf Ihn herabgeschaut? – Ja, das taten sie. Haben die Leute für Ihn sorgen müssen? – Ja, das haben sie und sie werden ewig dafür belohnt. Wenn du siehst, dass andere dir helfen müssen, nimm es mit Würde an. Vielleicht ist das schmerzlich für dich. Vielleicht findest du das erniedrigend. Ich verstehe das. Ich bin bei dir in dieser Erniedrigung. Erniedrigung bringt Demut hervor, auch wenn ich weiß, dass Erniedrigung schwierig ist, so ist Demut doch himmlisch und öffnet dich in einer Weise für Gottes Liebe, die den Himmel entzückt.*

*Wenn andere für dich sorgen müssen, ihre Nahrung, Unterkunft, ihre Zeit oder ihren Reichtum mit dir teilen müssen, nimm es in Frieden an. Du hast möglicherweise nichts, womit du dich bei ihnen revanchieren könntest, aber Gott hat alles unendlich, um sie für ihre Güte dir gegenüber zu segnen.*

*In der Tat kann deine Situation für diese Leute die beste Gelegenheit sein, um Heiligkeit zu erlangen. Hier ist eine Falle! Werde nicht wütend auf diejenigen, die dir helfen, auch wenn sie in einer Haltung der Überheblichkeit geben.*

*Wenn die anderen sich durch deine Umstände überheblich fühlen, dann haben sie ein größeres Problem als du und sie müssen ihre eigenen Lektionen lernen. Du musst für sie beten und dich auf die Lektionen, die Gott dich heute lehrt,*



*konzentrieren. Nimm die Hilfe von anderen so an, als ob sie direkt aus der Hand Gottes kommen würde. Du bist in finanziellen Schwierigkeiten. Du betest. Gott schickt Hilfe. Sei Ihm dankbar und freue dich. Kritisiere nicht die Art und Weise, wie Gott Hilfe schickt. Das ist so, wie wenn du auf einer Straße gehst und sicher bist, dass du nicht mehr weiter kommst, weil du zu müde bist. Du musst noch viele Kilometer gehen. Ein Auto kommt vorbei und bietet dir an, mitzufahren. Du steigst ins Auto und beginnst, die Farbe der Autositze zu kritisieren. Würdest du über solch eine Dummheit nicht deinen Kopf schütteln? Würdest du über diese Absurdität lachen? Würde dir derjenige nicht leid tun, der von einem niederträchtigen Menschen dafür nur verspottet und lächerlich gemacht wurde, dass er seine Hilfe angeboten hat? Sei liebevoll. Schau mit Gefallen auf diejenigen, die dir Gott schickt, um dir zu helfen.*

## **Hl. Augustinus**

*Liebe Freunde, wir im Himmel sehen eure Nöte. Wir hören eure Gebete. Kommt mit allem zu Gott. Bleibt in allem im Frieden. Seid wie vertrauende Kinder, die wissen, dass ihr Vater alles zur rechten Zeit bereitstellen wird. Ihr werdet nichts bereuen, wenn ihr Gott vertraut. Dem Vater zu vertrauen wird zu einer Gewohnheit und wird euch in jedem Bereich eures Lebens gut helfen.*

*Vielleicht habt ihr genug Geld und hattet auch immer genug Geld. Dann müsst ihr sogar mehr als ein von Armut Betroffener lernen zu vertrauen. Wenn ihr reich seid ist die*

*Versuchung groß, darauf zu vertrauen, dass euer Reichtum euch beschützt. Welch eine Dummheit! Welch eine gefährliche Dummheit! Das ist wirklich, als ob man in einem Haus ohne Fundament lebt. Alles mag gut sein, so lange es sonnig ist, aber im Leben müssen auch Stürme erwartet werden, da diese mit Regelmäßigkeit kommen. Ein großer materieller Reichtum macht es besonders notwendig, zu lernen sich nur auf Gott zu verlassen.*

*Bittet mich deshalb um Hilfe und ich werde euch alles lehren, was ich über das Vertrauen zu Gott weiß. Wenn ihr euch um den finanziellen Schutz eurer Familien sorgt, bittet mich für euch Fürsprache einzulegen. Jesus hat das größte Mitgefühl für die Armen, weil Er selbst arm war. Jesus versteht, dass ihr euch um die Versorgung eurer Kinder und das gegenseitige Wohl Sorgen macht. Jesus akzeptiert, dass dieser Wunsch, für eure Lieben zu sorgen, eine heilige Eingebung ist, die von Ihm kommt. Er wird das belohnen, indem Er euch jede erdenkliche Unterstützung gibt. Glaubt nicht, dass ihr außerhalb des Willens Gottes arbeitet, wenn ihr danach strebt, eure Familie finanziell abzusichern.*

*Habt auch keine Angst, dass euch Gott bestrafen wird, weil ihr reich seid. Gott selbst hat es erlaubt, dass ihr reich seid, aber Gott hat es nicht erlaubt, dass ihr euren Reichtum nur für eure persönliche Bequemlichkeit benutzt. Gott hat euch diesen Reichtum gewährt, damit ihr ihn so verwaltet, dass Gott damit anderen durch euch helfen kann. Ihr werdet*

*Gott gerne diese Freiheit geben wollen, was bedeutet, dass ihr zu allen Zeiten um Gottes Führung beten müsst.*

*Bleibt in jeder Situation im Frieden. Gott liebt Seine Kinder und ihr werdet nicht verlassen werden. Wir, die Heiligen im Himmel, werden euch helfen, die richtigen Antworten für alle eure finanziellen Schwierigkeiten zu finden. Der Tag wird kommen, an dem ihr euer Leben beenden werdet und all diese Probleme aufhören werden. An diesem Tag werde ich, Augustinus, euch erwarten, damit ich euch für euren heiligmäßigen Umgang mit eurer finanziellen Situation gratulieren kann.*

## **Gottesmutter**

*Mein liebes Kind, ich bin bei dir. Es gibt einen Weg, dich in deiner Situation heiligmäßig zu verhalten. Wenn du betest, wirst du wissen, welches der heilige Weg ist, der zu meinem Sohn führt. Ich werde dich davor beschützen, den unheiligen Weg zu wählen, der von meinem Sohn wegführt.*

*Du siehst, mein Kind, in allem, was dir begegnet, gibt es eine Gelegenheit heilig zu werden. Der Himmel kann deinen Tag dazu nutzen, um unsere Ziele vorwärts zu bringen, ob du der Ärmste der Armen oder der Reichste der Reichen bist. Alles, was wir benötigen ist dein „Ja“ zu Jesus. Sage „Ja“ zu meinem Sohn. Akzeptiere alle deine*

*Kreuze. Wir werden dir helfen, deine Familie zu versorgen. Wir werden dir helfen, damit du in allen Leiden Frieden bewahrst. Du wirst nicht verlassen werden.*

*Ich bin eine Mutter und ich hatte viele Sorgen wegen unseres Geldmangels. Viele Leute halfen meiner kleinen Familie. Meine Dankbarkeit für die Großzügigkeit der anderen habe ich immer noch und Gottes Dankbarkeit für ihre Großzügigkeit ist noch immer mit ihnen. Siehst du? Wenn du anderen hilfst, wirst du dafür in Ewigkeit belohnt. Wenn du die Hilfe von anderen mit Würde annimmst, wirst du heilig und gibst ein Beispiel für würdevolles Leiden.*

*Ihr Lieben, ich verspreche euch, dass ihr alles haben werdet, was ihr braucht, um heilig zu werden. Denkt nicht, dass der Himmel euch alleine lässt mit euren finanziellen Problemen.*

*Der Himmel hilft in diesen Dingen genauso wie er in spirituellen Dingen hilft, weil wir verstehen, dass alles was in eurem Leben geschieht, eure Spiritualität formt. Verbringt jeden Tag mit dem Himmel und ihr werdet unsere Hilfe sehen. Ich bin eure Mutter und ich werde euch in diesen Schwierigkeiten nicht allein lassen. Ich werde euch in allen euren Problemen Frieden geben.*

## Bisherige Schriften:

Anne hat bisher neben den monatlichen Botschaften zehn kleine Bände und zwanzig kleine Heftchen, die sogenannte „Der Himmel spricht ...“-Serie, aufgeschrieben und mehrere Bücher verfasst.

Menschen, die diese Botschaften lesen und meditieren, sagen oft: „Es ist, als ob Jesus direkt zu mir sprechen würde!“

Da wir uns Seiner Gegenwart bewusster werden und Seine Liebe und Heilung annehmen, werden wir befähigt, Sein Licht und Seine Liebe den Menschen in unserer Umgebung zu bringen. Indem wir Jesus erlauben, andere durch uns zu lieben, rufen wir sie zurück in die Sicherheit der Familie Gottes. Jesus nennt das eine Rettungsmission für Seelen und gibt dieser Mission den Namen „**Laienapostolat Jesu Christi des Wiederkehrenden Königs**“.

Jeder kann ein Laienapostel sein. Du musst auf Gottes Einladung, Ihm zu dienen, nur mit „ja“ antworten. Laienapostel sind Schlüsselfiguren in Gottes Plan, Seine Welt zurückzugewinnen.

*Den Laienaposteln gilt folgende Verheissung: „**So, wie sie sich mit Meinen Interessen befassen, so werde Ich Mich mit ihren Interessen befassen. Sie werden in Mein heiligstes Herz genommen und Ich werde sie verteidigen und beschützen. Ich werde auch nach der vollkommenen Bekehrung all ihrer Lieben streben.**“ (12.5.2005)*

### Treueversprechen

*Lieber Gott im Himmel, ich gelobe dir meine Treue. Ich gebe dir mein Leben, meine Arbeit und mein Herz. Gib du mir dafür die Gnade jede deiner Weisungen im größtmöglichen Ausmaß zu befolgen. Amen.*

### Morgengebet

*O Jesus, durch das Unbefleckte Herz Marias opfere ich dir die Gebete, Arbeiten, Freuden und Leiden dieses Tages auf in Verbindung mit dem heiligen Messopfer überall auf der Welt für die Anliegen deines Heiligsten Herzens, für die Anliegen des Heiligen Vaters und um Verzeihung zu erlangen für meine Sünden. Amen.*

### Gebet für den Heiligen Vater

*Gesegnete Mutter Jesu beschütze unseren Heiligen Vater Franziskus I. und segne seine Anliegen.*